
Subject: Studien zu Propecia - Wie kann das sein?
Posted by [Kilus](#) on Wed, 13 Nov 2013 19:12:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,
ich bin 23 und habe mittlerweile eine ernsthafte Depression aufgrund des Haarausfalls.
Ich habe 2 Jahre lang Propecia genommen, aber dann gemerkt, dass mein Pipmatz taub wurde.
WENN man sich Erfahrungsberichte durchliest, sieht man das ständig. Es gibt so viele, die negativ über propecia schreiben, ich habe es von einem Apotheker gehört, von dessen Freund, der persönlich Erfahrung mit Männlichkeitsverlust durch Propecia hatte, von einer Ärztin, von vielen in Medizinfohren und in Foren.

aber die Studien sehen so aus, als sei das alles Einbildung und die Nebenwirkung sexueller Einschränkung sei enorm selten.

Meine Frage ist : Wie kann das sein? Sind all diese Erfahrungsberichte inklusives meiner Erfahrung nur dem negativen Placeboeffekt geschuldet?
Das wäre ja der reine Wahnsinn !!

Ebenso verhält es sich übrigens mit minoxidil. Die Nebenwirkung ist im beipackzettel hier gar nicht erwähnt. Dennoch klagen viele darüber.

Ich bin völlig ratlos

Subject: Aw: Studien zu Propecia - Wie kann das sein?
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 13 Nov 2013 19:15:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studie auf die sich die Angaben der sexuellen Nebenwirkungen beziehen ist meines Wissens nach vom Hersteller selbst finanziert worden....beantwortet das deine Frage?
Was meinst du mit Taub? Was genau kann/macht er noch und was nicht mehr?

Subject: Aw: Studien zu Propecia - Wie kann das sein?
Posted by [Kilus](#) on Wed, 13 Nov 2013 19:23:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erektion funktionierte noch, an der eichel spürte man nichts mehr, Ejakulationsmenge ein tropfen... nach absetzen ging das 3 monate so weiter und dann kam das gefühl wieder und die menge vergrößerte sich auch.. war ein gutes gefühl.. bis dann die haare anfangen auszureißen wie verrückt...da regaine bei mir herzstechen hervorruft und die ärztin sagte, da meine haare alle ausdünnen, würde eine haartransplantation nichts nützen und ich solle doch lieber PRP machen (völliger Wahnsinn)..

Subject: Aw: Studien zu Propecia - Wie kann das sein?
Posted by [andi8931](#) on Wed, 13 Nov 2013 20:06:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Kilus,

wenn die Fin Nebenwirkung dich so plagen, dann setz es einfach ab und versuch es mit dem Antiandrogen RU58841, das topisch angewenden wird und direkt die Androgenrezeptoren vor DHT abschirmt und normalerweise auch viel besser vertragen wird. Mit diesem Medi wurden wirklich schon sehr viele positive Erfahrung gegen AGA gemacht.

Subject: Aw: Studien zu Propecia - Wie kann das sein?
Posted by [Kilus](#) on Wed, 13 Nov 2013 20:44:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darüber gibts ja nur Amerikanische Seiten. KAnn man sich das von Deutschen ärzten verschreiben lassen?
ISt es vergleichbar mit Eil Cranell?

Subject: Aw: Studien zu Propecia - Wie kann das sein?
Posted by [hako1986](#) on Wed, 13 Nov 2013 21:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kilus schrieb am Wed, 13 November 2013 21:44Darüber gibts ja nur Amerikanische Seiten. KAnn man sich das von Deutschen ärzten verschreiben lassen?
ISt es vergleichbar mit Eil Cranell?

Das kannst du nicht verschreiben lassen. RU wird selber gemixt(billiger) und genutzt.
Gibt `s auch fertige Variante.
